

## Strategien für den Siedlungsbau der Nachkriegsmoderne (online, 12 Mar 21)

Online (Frankfurt University of Applied Sciences), 12.03.2021

Anmeldeschluss: 11.03.2021

[www.frankfurt-university.de/nachkriegsmoderne](http://www.frankfurt-university.de/nachkriegsmoderne)

Ruth Schlögl, Frankfurt

Transformative Partizipation

Strategien für den Siedlungsbau der Nachkriegsmoderne

Obwohl sich die meisten Planer\*innen der Siedlungen der Nachkriegsmoderne (1945–1975) ernsthaft dafür interessierten, welche Bedürfnisse die Nutzer\*innen haben, ermöglichten sie es ihnen kaum je, diese selbst verbindlich zu äußern. War dies ein Fehler? Jedenfalls formierten sich in vielen Siedlungen die Bewohner\*innen schon bald nach dem Einzug, um gegen ihr Wohnumfeld zu protestieren.

Heute spielen partizipative Prozesse eine wichtige Rolle, wenn die Weiterentwicklung von Siedlungen der Nachkriegsmoderne verhandelt wird. Themen, um die es häufig geht, sind die oft als monoton empfundene Erscheinung, die Nutzung der kollektiven Räume und die Nachverdichtung. Probleme und Lösungen sind dabei nur manchmal architektonischer Natur – soziale oder wirtschaftliche Aspekte sind oft ebenso wichtig.

Die Tagung „Transformative Partizipation“ nähert sich der Frage, welche Rolle partizipative Ansätze bei der Weiterentwicklung von Nachkriegssiedlungen gespielt haben und in Zukunft spielen könnten, von verschiedenen Seiten. Sie präsentiert Übersichtsdarstellungen und konkrete Case Studies, sie betrachtet historische und aktuelle Prozesse und reflektiert die Methoden verschiedener Disziplinen (v.a. Städtebau, Soziologie und Kunst).

12. März 2021

10:00 – 18:00

Ort: Zoom

Die Tagung findet digital statt, die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich.

[www.frankfurt-university.de/nachkriegsmoderne](http://www.frankfurt-university.de/nachkriegsmoderne)

PROGRAMM

10:00 Uhr | Begrüßung

10:20–12:00 Ideen und Methoden

Partizipationsforderungen und -ansätze im Kontext einer breiten Kritik am westdeutschen Groß-

wohnsiedlungsbau der 1960er und 70er Jahre

Nina Gribat, BTU Cottbus-Senftenberg

Professionalisierte Partizipation. Anwaltsplanung als geordnete Bürgerbeteiligung in Darmstadt-Kranichstein

Swenja Hoschek, Technische Universität Darmstadt

Partizipatives Quartiersmanagement und kommunale

Partizipationsinstrumente

Arvid Krüger, Universität Kassel

Direkter Urbanismus und performative Interventionen

Paul Rajakovics, transparadiso

13:30–15:30 Identität und Image

Perspektivwechsel. Partizipative Kunstprojekte in Großwohnsiedlungen

Ragna Körby, Technische Universität Kaiserslautern

Dynamiken und Persistenzen einer Großwohnsiedlung aus Bewohnerperspektive

Sigrun Kabisch, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung

Putten zwischen Platten

Daniel Theiler, Künstler und Architekt

Kranichstein represent

Volker Schmidt, Autor, Regisseur und Schauspieler

Zeitkapsel Hasenberg

Pia Lanzinger, Künstlerin

16:00–17:30 Räume und Bauten

Bauen in Nachbarschaften. Partizipation beim ergänzenden Wohnungsbau in großen Wohnsiedlungen

Bernd Hunger, Kompetenzzentrum Großsiedlungen e.V.

Partizipation als Utopie. Die Terrassenhaussiedlung Graz-St. Peter (1965 bis heute)

Andrea Jany, RCE, Universität Graz

umschichten – From Luftschloss to Reality

Peter Weigand, umschichten

Quellennachweis:

CONF: Strategien für den Siedlungsbau der Nachkriegsmoderne (online, 12 Mar 21). In: ArtHist.net, 24.02.2021. Letzter Zugriff 06.05.2026. <<https://arthist.net/archive/33459>>.